

Ornithologische Monatsberichte

herausgegeben von

Prof. Dr. Ant. Reichenow.

VIII. Jahrgang.

Januar 1900.

No. 1.

Die Ornithologischen Monatsberichte erscheinen in monatlichen Nummern und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen. Preis des Jahrganges 6 Mark. Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile. Zusendungen für die Schriftleitung sind an den Herausgeber, Prof. Dr. Reichenow in Berlin N. 4. Invalidenstr. 43 erbeten, alle den Buchhandel betreffende Mitteilungen an die Verlagshandlung von R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W. Karlstr. 11 zu richten.

Über einige neue und seltene Vögel von Neuguinea.

Von Dr. Julius von Madarász.

Ludwig Biró, der seit 1895 im Auftrage des Ung. National-Museums in Deutsch-Neu-Guinea zoologische Studien und Sammlungen betreibt, hat sich in jüngster Zeit im Sattelberg-Gebirge niedergelassen. Von dort nun sandte er kürzlich eine kleine, aus 43 Stück bestehende Sammlung von Vogelbälgen durch die Post voraus. Dieselbe enthielt fünf neue und einige interessante und seltene Arten. Die neuen und zweifelhaften Arten sandte ich behufs Revision teils an Herrn R. B. Sharpe, teils aber an Herrn T. Salvadori. Ich spreche diesen Herrn für ihre Bereitwilligkeit auch bei dieser Gelegenheit meinen besten Dank aus.

Die neuen und interessanten Arten sind die folgenden:

1. *Poecilodryas salvadorii* n. sp.

P. albifaciei similis sed fronte omnium alba, gula flava et pileo olivaceo diversa.

♂. „Länge: 14.7, Flügel 7.9, Schwanz 5.3, Schnabel 1.8, Schnabelbug 1.2, Lauf 2.3 cm. Iris braun, Schnabel schwarz, Basis und Mitte des Unterkiefers weiss; Mund nebst der Zunge zitronengelb.“ Biró.

3 ♂. Sattelberg 15/XI 1898, 28/IV, 4/V 1899.

♀. Sattelberg 17/IV 1899. „Länge 13.5, Flügel 7.5, Schwanz 5, Schnabel 1.6, Schnabelbug 1, Lauf 2 cm.“ Biró.

2. *Monarcha frater* Sclt.

♂. Sattelberg 8/IV. 1899.

3. *Rhipidura hyperythra* G. R. Gray.

4 Exempl. Sattelberg. 1898—99.



4. *Piezorhynchus reichenowi* n. sp.

P. axillari Salvad. affinis, sed lateribus pectoris et axillaribus nigris diversus.

Ein ♂ Exempl. vom Sattelberg erlegt am 5. April 1899. Länge circ. 15.5, Flügel 7.4, Schwanz 8, Schnabel 1, Lauf 1.8 cm.

5. *Arses orientalis* Salvad.

2 ♂. Sattelberg 19/IV, 8/V 1899.

6. *Microeca flavovirescens* Gray.

♂. Sattelberg 8/V 1899.

7. *Pachycephala salvadorii* Rothsch.

(Bull. B. O. C. XLIX p. XXII).

♀ ♀. Sattelberg 4—7/V 1899.

„Iride nigrescente, rostro nigro, pedibus testaceis. Ore luteo.“ Biró.

8. *Pachycephala sp. inc. juvenis.*

„Similar to the female of *P. soror* Sclt., but greener on the back, greyer on the tail and with the throat washed with yellowish.“ Salvadori.

„♂. Testic. 1½ mm, long. tot. 17, al. 8.5, caud. 6.5, rostr. 1.8, culm. 1, tars. 2.3 cm. Iride fusca, pedibus cinereis, rostro nigricante. In stomacho Insecta parva (praecipue Coleoptera).“ Biró.

9. *Pachycephalopsis hypopolia* Salvad.

♂♂. Sattelberg. 29/IX 1898, 4/IV 1899.

10. *Pinarolestes megarhynchus* (Qu. u. G.).

♂♂. Sattelberg. April 1899.

11. *Pinarolestes dissimilis* n. sp.

Pinarolestes megarhynchus (nec. Qu. u. G.), Madarász, Termész. Füzet. XXII. p. 398 (1899).

P. megarhyncho similis sed multo pallidior.

♂ ♀ Erima 23—24. März 1897.

12. *Pseudogerygone wahnesi* Mey.

(Orn. Monatsb. VII. No. 9 p. 144. 1899).

♂. Sattelberg. 8/V 1899. „Long. tot. 11, al. 5.5, caud. 4, rostr. 1.2, culm. 0.9, tars. 1.7 cm. Iride purpurea, rostro, pedibus cinereis.“ „Mundhöhle schwarz, Zunge lehmgelb.“ Biró.

♀ ♀. Sattelberg. 17/IV, 8/V 1899. „Long. tot. 10.5, al. 5.3, caud. 4, rostr. 1.4, culmen 0.8, tars. 1.5 cm. Iride rosea, rostro brunneo, marginibus testaceis, pedibus cinereis. In stomacho Insecta parva (praecipue Hemiptera).“ Biró.

13. *Gerygone placida* n. sp.

Von dieser neuen Art liegt nur ein ♀ Exemplar vor, erlegt am 8. Mai 1899 auf dem Sattelberg.

Kopf graubraun; Rücken olivengrün, Flügel braun, olivengrün gesäumt; Schwanz bräunlichgrau mit einer subterminalen schwarzen Binde; unten weiss, an den Seiten olivengelb.

„Long. tot. 10, al. 4.8, caud. 3.5, rostr. 1.2, culm. 0.9, tars. 1.7 cm. Iride sanguinea, rostro nigro, pedibus cinereis.“

„Mundhöhle schwarz, Zunge ganz lehmgeb.“ Biró.

14. *Aethomyias spilodera* (G. R. Gray.)

♂. Sattelberg. 7/V. 1899. „Long. tot. 13, al. 6, caud. 5, rostr. 1.5, culm. 1, tars. 1.7 cm. Iride rubra, rostro pedibusque testaceis.“

„In Sträuchern und in der Krone niedriger Bäume herum-schlüpfend. Stimme: ziz, ziiz!“ Biró.

15. *Melanocharis bicolor* Rams.

♂ 1 ♀. Sattelberg. Apr. Mai 1899.

16. *Zosterops chrysolaeama* Salvad.

♀. Sattelberg. 17/IV. 1899. „Long. tot. 12, al. 6, caud. 4, rostr. 1.5, culm. 1, tars. 1.7 cm. Iride fusca, rostro piceo, pedibus cinereis.“ „Im Magen eine erbsengrosse schwarze Beere, welche den Magen schwarz gefärbt hat. Sie strichen wie die Meisen scharenweise von Baum zu Baum; auf den Schuss aber verschwanden sie gänzlich.“ Biró.

17. *Melilestes iliolophus* Salvad.

♂. Sattelberg. 4/IV. 1899.

18. *Xanthotis polygramma* (G. R. Gray).

♂. Sattelberg. 31/III. 1899. „Long. 17.5, al. 8, caud. 6, rostr. 2.7, culm. 2, tars. 2.2 cm. Iride castanea, rostro atro, pelle nuda perioculari lutea; pedibus cinereis.“

„Im dichten Walde nach Sonnenuntergang umherflatternd. Dann erlegte ich am 5. April abermals ein Expl., welches jedoch unbrauchbar war. Dasselbe war dem vorigen Expl. ganz ähnlich, der Rücken aber war einfarbig, indem die lichten Säume der Federn fehlten.“ Biró.

19. *Ptilotis proxima* n. sp.

P. fulvocinereae Mey. similis, sed colore pallidior et remigum marginibus internis subtus rufo-isabellinis differt.

Long. tot. circ. 20, al. 9.5, cauda 8.6, culm. 1.9, tars. 2.4 cm.

♂ ♀. Erima 20. Febr. 1897.

20. *Alcyon lessoni* Cass.

♂. Simbang 3/IX. 1898.

„Iris schwarz; Füsse rot; Schnabel schwarz mit weisser Spitze.“ Biró.

Budapest, 15. November 1899.

Zur Tierverbreitung in Afrika II.

Von Reichenow.

Die neueren Forschungen des Herrn Dr. Stierling in Uhehe und des Herrn Dr. Fülleborn im Thale des Ruwuma und in den Gebieten im Nordosten und Norden des Niassa-Sees haben die Zahl der aus dem Schutzgebiete Deutsch-Ost-Afrika bekannten Arten wiederum wesentlich vermehrt. Es sind einige Vögel von weiterer Verbreitung, deren Auffinden im Schutzgebiete bereits erwartet werden konnte, dann aber, was zoogeographisch von grösserer Wichtigkeit ist, solche Arten, die dem südlichen oder südwestlichen Afrika angehören, ferner Formen, die bisher nur im englischen Niassalande gefunden sind. Daraus ergibt sich einerseits die faunistische Zusammengehörigkeit der Länder um den Niassasee und andererseits die Thatsache, dass diese Länder als ein Übergangsgebiet zwischen dem Osten, Süden und Westen Afrikas anzusehen sind, ebenso wie die Länder im Norden und Westen des Victoria Niansa ein Übergangsgebiet zwischen Osten, Nordosten und Westen des Erdteiles darstellen. Endlich sind auch einige neue Vogelarten entdeckt worden.

Vorbehaltlich ausführlicherer Darlegungen gebe ich hier nur kurz eine Zusammenstellung derjenigen Vögel, welche von den Herren Stierling und Fülleborn für das Schutzgebiet neu nachgewiesen sind.

1. Weiter verbreitete Arten: *Glareola fusca*, *Pandion haliaetus*, *Micronisus niger*, *Phylloscopus trochilus*.

2. Südafrikanische Arten, in der Umgebung des Niassasees von Dr. Fülleborn nachgewiesen: *Turtur capicola*, *Accipiter minullus* (während dieser weiter nördlich in Ostafrika durch *A. m. tropicalis* ersetzt wird), *Falco rupicola*, *Barbatula exoni*, *Platystira peltata*, *Anthus lineiventris*.

3. Arten des Niassalandes: *Buccanodon whytii*, *Pachyprora dimorpha*, *Ploceus nyasae*, *Andropadus zombensis*, *Cisticola nigriloris*.

4. Westliche Arten, in Uhehe gefunden: *Xiphidiopterus albiceps*, *Centropus cupreicauda*, *Cinnyris verticalis*.

(Beachtenswert ist auch der Nachweis von *Turdus tropicalis* im Niassagebiet und von *Barbatula leucomystax*, welche bisher nur aus Gegenden im Nordosten des Victoria Niansa bekannt war, in Uhehe.)